

Feuerbrand-Triebtestung von Obstgenressourcen

Romano Andreoli | Jennifer Gassmann

Name Weiterführende Beschreibung von Obstgenressourcen III (WEBEVOG)
Projektdauer 2015 bis 2018
Projektantrag Fructus, Vereinigung zur Förderung alter Obstsorten
Bearbeitung Agroscope in Wädenswil
Finanzierung Bundesamt für Landwirtschaft BLW, NAP-PGREL
Projektumfang Screening von 220 NAP-Akzessionen

Methode

Inokulation der Triebspitzen mit *Erwinia amylovora* im Biosicherheitsgewächshaus.

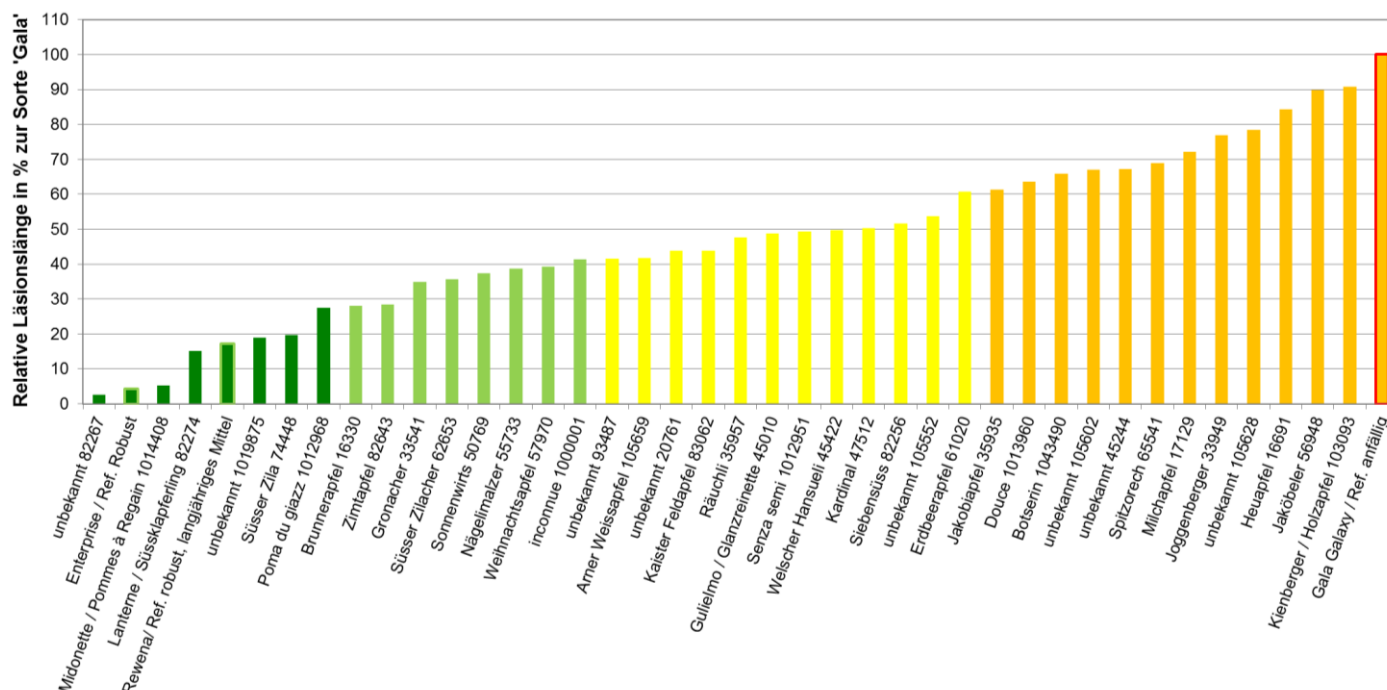
Beurteilung

Länge der sichtbaren FB-Symptome nach 3 Wochen (Läsionslänge) im Verhältnis zur gesamten Trieblänge (relative Läsionslänge) → im Vergleich zur anfälligen Referenzsorte 'Gala'.

Interpretation

Die Versuchsergebnisse wurden im Rahmen eines Sorte-Screenings im Biosicherheits-Gewächshaus erhoben. Die dargestellten Ergebnisse geben Auskunft über die Triebanfälligkeit einer Sorte, nicht über deren Blütenanfälligkeit unter Freiland-Bedingungen. Für eine zuverlässige Einstufung der Feuerbrand-Anfälligkeit sind weitere Tests unbedingt erforderlich. (Agroscope-Standard: zweimalige Wiederholung Triebinokulation, zwei Jahre Freiland-Blüteninokulation)

Testergebnisse 2015



Sortenwahl

Im vorangegangenen Projekt 04-NAP-P21 «BEVOG II» wurden 628 Akzessionen auf Schorf und Mehltau bewertet. Im Jahr 2015 wurden 38 Akzessionen, welche in diesem Versuch am Besten abschnitten, zusätzlich auf die Triebanfälligkeit gegenüber Feuerbrand getestet.

Einstufung Anfälligkeit

sehr niedrig: < 25%
niedrig: 25% bis 40%
mittel: 40% bis 60%
hoch: 60% bis 100%
sehr hoch: > 100%

Die Daten und Ergebnisse aller Projekte sind in der Nationalen Datenbank unter www.bdn.ch öffentlich zugänglich.

Das Projekt 05-NAP-O23 wird im Rahmen des Nationalen Aktionsplans zur Erhaltung und nachhaltigen Nutzung pflanzengenetischer Ressourcen für die Ernährung und Landwirtschaft (NAP-PGREL) durch das Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) unterstützt.